

Deutsche Post DHL Group fokussiert Unternehmensbereich PeP auf deutsches Brief- und Paketgeschäft und schafft neue DHL eCommerce Solutions Division zur optimalen Positionierung in globalem Wachstumssektor

- **Post - eCommerce - Parcel (PeP) wird in eigenständige Divisionen für das deutsche beziehungsweise internationale Geschäft mit jeweils eigenen Vorstandsressorts aufgeteilt**
- **Fokussierung von Post - eCommerce - Parcel (PeP) auf deutsches Post- und Paketgeschäft spiegelt sich in der Umbenennung in Post & Paket Deutschland wider**
- **Konzernvorstand Ken Allen wird CEO des neuen Unternehmensbereichs DHL eCommerce Solutions**
- **John Pearson rückt in den Konzernvorstand auf und wird CEO von DHL Express**

Bonn, 17. September: Deutsche Post DHL Group ebnet den Weg für eine konsequentere Fokussierung auf das deutsche Post- und Paketgeschäft und eine noch effektivere Nutzung der enormen Wachstumschancen im E-Commerce-Sektor. Dazu wird sich der Unternehmensbereich Post - eCommerce - Parcel (PeP) künftig ausschließlich auf das deutsche Post- und Paketgeschäft konzentrieren. Der Unternehmensbereich wird in Post & Paket Deutschland umbenannt und weiterhin kommissarisch von Frank Appel, CEO von Deutsche Post DHL Group, geleitet. Das internationale Paket- und E-Commerce-Geschäft, das zuvor unter DHL Parcel Europe beziehungsweise DHL eCommerce firmierte, wird im neuen, eigenständigen Unternehmensbereich DHL eCommerce Solutions unter der Leitung von Konzernvorstand Ken Allen gebündelt.

Durch die Einrichtung eines ausschließlich auf das deutsche Post- und Paketgeschäft fokussierten Unternehmensbereichs wird sichergestellt, dass der zuvor angekündigte Turnaround-Plan künftig noch konsequenter umgesetzt wird. Dieser sieht ein verbessertes Ertragsmanagement, die Senkung der indirekten Kosten sowie Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität vor. Durch die neue Division DHL eCommerce Solutions stellt sich der Konzern gleichzeitig noch besser auf, um die großen Geschäftschancen zu nutzen, die sich durch das enorme Wachstum des Marktes für E-Commerce-Logistik in Europa und weltweit ergeben.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Post AG hat heute Konzernvorstand Ken Allen (63) mit dem Mandat für DHL eCommerce Solutions betraut und seinen Vertrag als Mitglied des Konzernvorstands bis 2022 verlängert. Allens neues Mandat umfasst die Geschäftsbereiche Parcel Europe und eCommerce, die aktuell noch im Unternehmensbereich PeP in seiner bisherigen Form angesiedelt sind. Allen behält die Verantwortung für Customer Solutions & Innovation (CSI) und wird die Weiterentwicklung der übergreifenden E-Commerce-Strategie des Konzerns federführend vorantreiben.

„Ken Allen hat erfolgreich die richtigen strategischen Weichenstellungen im Express-Bereich vorgenommen und diesen durch die gezielte Ausschöpfung seines Umsatz- und Ertragspotenzials auf einen einzigartigen Wachstumspfad gelenkt. Mit seiner kompromisslosen Ausrichtung auf die Kernprinzipien Kundenorientierung, Mitarbeiterengagement und profitables Wachstum hat Ken Allen erstklassige Prozesse im Express-Bereich etabliert und diesen zum ertragreichsten Unternehmensbereich von Deutsche Post DHL Group gemacht“, sagte der Vorsitzende des Aufsichtsrats von Deutsche Post DHL Group, Dr. Nikolaus von Bomhard. „Ich habe keinen Zweifel daran, dass der neue Unternehmensbereich DHL eCommerce Solutions enorm von Ken Allens ausgewiesener Kompetenz im Netzwerkaufbau und seinem inspirierenden Führungsstil profitieren wird und so eine herausragende Performance und echten Mehrwert für DHL-Kunden generieren wird.“

John Pearson (55) wird als neues Mitglied des Konzernvorstands das Mandat für DHL Express übernehmen. Pearson kam 1986 zu DHL Express, wo er seitdem als CEO für die Regionen Asien-Pazifik, EEMEA und Europa tätig und als Global Head of Commercial für die globalen Vertriebs-, Marketing- und Kundenservice-Funktionen von DHL Express verantwortlich war. „Wir freuen uns, John Pearson als neues Mitglied des Konzernvorstands zu begrüßen. Er bringt ausgewiesene Managementkompetenz sowie ein tiefgreifendes Verständnis des Expressgeschäfts in seine neue Position mit. Er verfügt nicht nur über umfassende operative Managementenerfahrung im Express-Bereich, sondern arbeitet als wichtiges Mitglied des Führungsteams der Division Express bereits seit langem eng mit Ken Allen zusammen. Ich bin sicher, dass der Konzernvorstand direkt von John Pearsons Erfahrung profitieren wird, und zuversichtlich, dass dieser DHL Express in den nächsten Jahren zu neuen und noch größeren Erfolgen führen wird“, sagte Frank Appel, CEO von Deutsche Post DHL Group.

Alle Veränderungen treten am 1. Januar 2019 in Kraft.

– Ende –

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Anita Gupta

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: www.dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: www.twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post DHL Group ist der weltweit führende Anbieter für Logistik und Briefkommunikation. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. Deutsche Post DHL Group beschäftigt rund 520.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2017 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The logistics company for the world.